HEBT DAS BANNER DER GESCHLOSSENHEIT DES IX. PARTEITAGS HOCH, UM NOCH GRÖSSERE SIEGE ZU ERRINGEN!

VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PEKING

HEBT DAS BANNER DER GESCHLOSSENHEIT DES IX. PARTEITAGS HOCH, UM NOCH GRÖSSERE SIEGE ZU ERRINGEN!

Leitartikel der „Renmin Ribao“, „Hongqi“ und „Jiefangjun Bao“

(*9. Juni 1969*)

VERLAG FÜR FREMDSPRACHIGE LITERATUR
PEKING 1969

ANMERKUNG DES HERAUSGEBERS

Von der Eröffnung des IX. Parteitages der Kommunistischen Partei Chinas bis zur 1. Plenartagung des IX. Zentralkomitees ließ Vorsitzender Mao wiederholt den Aufruf von großartiger historischer Bedeutung ergehen: **„Schließen wir uns zusammen, um noch größere Siege zu erringen."** In diesem Aufruf wird der wesentliche Geist des IX. Parteitages zusammengefaßt, er stellt den großartigen strategischen Plan des Vorsitzenden Mao dar. Im vorliegenden Artikel werden die jüngsten Weisungen des Vorsitzenden Mao übermittelt und die Kampfaufgaben zur Verwirklichung dieser jüngsten Weisungen gestellt.

Druck und Verlag in der Volksrepublik China

Jüngste Weisungen des Vorsitzenden Mao Tsetung

Schließen wir uns zusammen, um noch größere Siege zu erringen.

Wenn wir vom Sieg sprechen, so geht es darum, sicherzustellen, daß unter der Führung des Proletariats die breiten Volksmassen im ganzen Land zusammengeschlossen werden, um den Sieg zu erkämpfen.

Schließen wir uns zusammen um des Zieles willen — Festigung der Diktatur des Proletariats. Dies muß in jeder Fabrik, in jedem Dorf, in jeder Institution und in jeder Lehranstalt verwirklicht werden.

Der mächtige Ostwind des IX. Parteitages der Kommunistischen Partei Chinas weht über die Weiten unseres Vaterlandes. Die stürmische Bewegung, die in den Volksmassen unseres ganzen Landes beim Studieren der Dokumente des IX. Parteitages, bei der Durchsetzung seines Geistes und bei der Verwirklichung aller von ihm festgelegten politischen Richtlinien und von ihm gestellten Kampfaufgaben entstanden ist, treibt unsere große Sache der Weiterführung der Revolution unter der Diktatur des Proletariats zu schwungvoller Entfaltung voran.

Von der Eröffnung des IX. Parteitages bis zur 1. Plenartagung des IX. Zentralkomitees ließ Vorsitzender Mao wiederholt den Aufruf von großartiger historischer Bedeutung ergehen: **„Schließen wir uns zusammen, um noch größere Siege zu**

erringen." In diesem Aufruf wird der wesentliche Geist des IX. Parteitages zusammengefaßt, er stellt den großartigen strategischen Plan des Vorsitzenden Mao dar. Vorsitzender Mao erklärte: **„Wenn wir vom Sieg sprechen, so geht es darum, sicherzustellen, daß unter der Führung des Proletariats die breiten Volksmassen im ganzen Land zusammengeschlossen werden, um den Sieg zu erkämpfen." „Schließen wir uns zusammen um des Zieles willen — Festigung der Diktatur des Proletariats. Dies muß in jeder Fabrik, in jedem Dorf, in jeder Institution und in jeder Lehranstalt verwirklicht werden."** Diese jüngsten Weisungen des Vorsitzenden Mao geben der ganzen Partei, der gesamten Armee und den Volksmassen unseres ganzen Landes die Richtung vorwärts zur Festigung und Ausweitung des Sieges. In allen Gebieten des Landes und in allen Organisationseinheiten müssen diese Weisungen entschlossen ausgeführt werden.

Nach drei Jahren der großen proletarischen Kulturrevolution ist unser großes sozialistisches Vaterland einig wie nie zuvor. Die große revolutionäre Geschlossenheit unseres Volkes ist fester und umfassender denn je. Diese große Geschlossenheit ist dadurch entstanden, daß die großartigen Maotsetungideen in nie dagewesener Weise zum Allgemeingut des 700-Millionen-Volkes geworden sind. Durch den Vernichtungskampf gegen das von dem Renegaten, versteckten Kollaborateur und Arbeiterverräter Liu Schaotschi angeführte bürgerliche Hauptquartier haben die breiten revolutionären Massen ihr Bewußtsein in Hinsicht auf den Klassenkampf und den Kampf der zwei Linien gewaltig erhöht und sich zu einer mächtigen revolutionären Armee zusammengeschlossen. Durch die Teilnahme der Volksbefreiungsarmee an der Unterstützung der Industrie, der Landwirtschaft, der breiten Massen der Linken sowie an der Ausübung der Militär-

kontrolle und der Leitung der militärisch-politischen Ausbildung wurde die Einheit zwischen Armee und Volk weiter gefestigt. Die breite Masse der revolutionären Funktionäre hat sich gestählt und engen Kontakt mit den Volksmassen gewonnen. Die Bildung von Revolutionskomitees überall im Lande ermöglichte eine Verbindung von Vertretern der revolutionären Funktionäre, der revolutionären Massen und der Volksbefreiungsarmee und eine Vereinigung von Kräften aller Seiten, wodurch die vereinheitlichte Führung unter der Diktatur des Proletariats verstärkt wurde. In einer solchen revolutionären Situation der Geschlossenheit und des Schwungs hat unser IX. Parteitag stattgefunden.

Der IX. Parteitag wurde unter jenen Voraussetzungen einberufen, die dafür politisch, ideologisch und organisatorisch hinreichend vorbereitet waren. Er setzte den Aufruf des Vorsitzenden Mao erfolgreich in die Tat um und wurde **„ein Parteitag der Geschlossenheit, ein Parteitag des Sieges“.** Er wählte das neue Zentralkomitee mit Vorsitzendem Mao an der Spitze und Vizevorsitzendem Lin als seinem Stellvertreter. Im neuen Parteistatut wird klar und deutlich von neuem festgelegt, daß der Marxismus, der Leninismus, die Maotsetungideen die theoretische Grundlage sind, von der die Partei ihr Denken leiten läßt, und darin wird eindeutig bestimmt, daß Genosse Lin Biao der Nachfolger des Vorsitzenden Mao ist. Das ist ein neuerlicher Sieg der Geschlossenheit des IX. Parteitages und der Geschlossenheit der ganzen Partei.

War die Lage für die Revolution schon ausgezeichnet, so ist sie noch besser, da der Geist der Einheit des IX. Parteitages für den Sieg das Volk im ganzen Lande ermutigt und angespornt hat. **„Schließen wir uns zusammen, um noch größere Siege zu erringen.“** Diesen Aufruf des Vorsitzenden Mao stellen die Revolutionskomitees auf allen Ebenen und die

verschiedenartigen Studienkurse der Maotsetungideen in den Mittelpunkt, wenn sie zur weiteren Verwirklichung der verschiedenen proletarischen politischen Richtlinien des Vorsitzenden Mao ihre Erfahrungen zusammenfassen, durch Vergleich eigene Mängel ausfindig machen und ihre Maßnahmen treffen. Alle positiven Kräfte läßt man sich entfalten. Die Bewegung von Kampf-Kritik-Umgestaltung gewinnt noch mehr an Tiefe. Das große revolutionäre Bündnis und die revolutionäre Dreierverbindung werden weiterhin gefestigt und entwickelt. Manche Stellen, die seit langem ungelöste große Schwierigkeiten hatten, ändern ihr Antlitz. Der tiefgehende weitreichende Einfluß des IX. Parteitages auf die Geschichte unserer Partei beginnt sich zu zeigen und wird in zunehmendem Umfang bemerkbar werden.

Wir haben große Siege und Erfolge errungen. Aber die Klassenfeinde im In- und Ausland finden sich mit ihren Mißerfolgen und ihrem Untergang nicht ab.

Der Klassenkampf zwischen den zwei Klassen, zwei Wegen und zwei Linien ist noch nicht beendet. Wir müssen jederzeit höchst wachsam sein.

Die uns vom IX. Parteitag gestellten Kampfaufgaben sind ruhmvoll, aber schwierig. Die sozialistische Revolution wird weiterhin fortschreiten. Wir haben noch eine große Menge Arbeit zu leisten, um die neuentstandenen Revolutionskomitees zu festigen und zu entwickeln, die Diktatur des Proletariats zu verstärken und die Revolution in allen Bereichen des Überbaus bis zu Ende zu führen. Und große Bemühungen sind noch notwendig, um in jeder einzelnen Fabrik, in jeder einzelnen Lehranstalt, in jeder einzelnen Kommune und jeder einzelnen Organisationseinheit die Aufgaben für jede Phase von Kampf-Kritik-Umgestaltung gewissenhaft und sorgfältig zu erfüllen.

Außerdem müssen wir uns an folgende Lehre des Vorsitzenden Mao halten: **„Wir greifen nicht an, wenn wir nicht angegrif-**

fen werden; wer uns angreift, hat aber unbedingt mit unserem Gegenangriff zu rechnen." Wir müssen den Aggressionskomplotten des USA-Imperialismus, des Sowjetrevisionismus und der Reaktionäre aller Länder ernsthaft begegnen und darauf gefaßt sein, daß sie einen Krieg in großem Ausmaße entfesseln, ihn bald entfesseln, und uns darauf vorbereiten, daß sie einen Krieg mit konventionellen Waffen oder auch einen großangelegten nuklearen Krieg entfachen. Die große Geschlossenheit der ganzen Partei, der gesamten Armee und der Volksmassen unseres ganzen Landes auf der Grundlage der Maotsetungideen bietet die sichere Gewähr, daß wir unsere Kampfaufgaben erfüllen und unsere gemeinsamen Feinde besiegen werden.

Unsere Geschlossenheit ist eine große, umfassende revolutionäre Geschlossenheit, unter Führung der Arbeiterklasse und auf dem Bündnis der Arbeiter und Bauern beruhend. Sie ist eine große revolutionäre Geschlossenheit, die sich von den Grundsätzen der Maotsetungideen leiten läßt. Vorsitzender Mao lehrt uns: **„Das Proletariat ist die größte Klasse in der Geschichte der Menschheit. Es ist in ideologischer und politischer Hinsicht und in bezug auf die Stärke die mächtigste revolutionäre Klasse. Es kann und muß die überwiegende Mehrheit der Menschen um sich scharen, um die Handvoll von Feinden maximal zu isolieren und zu schlagen."** Die Arbeiterklasse muß nach dieser Lehre des Vorsitzenden Mao die Einheit innerhalb ihrer eigenen Reihen verstärken, sich mit ihren Verbündeten fest vereinigen, sich mit den Intellektuellen vereinen, sie erziehen und umerziehen und sich mit allen Kräften zusammenschließen, die zusammengeschlossen werden können. Sie muß sich gemäß der Politik der Partei mit allen vereinen, die den Sozialismus unterstützen und unser sozialistisches Vaterland lieben, und mit denjenigen, die zwar schwere Fehler gemacht

haben, aber nicht unverbesserliche Menschen sind, sowie mit denjenigen, die die Fehler eines den kapitalistischen Weg gehenden Machthabers begangen haben und nicht absolut besserungsunwillig sind.

Alle Genossen auf dem revolutionären Weg müssen sich vereinen. Es ist gut, wenn jemand einer von jenen ist, die in der großen proletarischen Kulturrevolution als erste gegen die den kapitalistischen Weg gehenden Machthaber rebellierten und die Rolle einer Vorhut spielten. Wir müssen jedoch verstehen, daß die große proletarische Kulturrevolution eine breite Massenbewegung ist, bei der es möglich ist, daß die einen die Bedeutung dieser Revolution früher erkennen und daran teilnehmen als die anderen. Wir müssen diejenigen Genossen herzlich willkommen heißen, die zurückgeblieben waren und uns jetzt einholen. Wenn manche Genossen, die in der Frühzeit der Bewegung auf der falschen Seite gestanden hatten, ihre Fehler korrigieren, ist es

natürlich eine gute Sache. Es ist grundfalsch, ihren Fortschritt nicht anzuerkennen und sie nach Berichtigung ihrer begangenen Fehler noch immer „Konservative" zu nennen.

Auch einige jener, die als erste gegen die den kapitalistischen Weg gehenden Machthaber rebellierten, können im verwickelten Verlauf der revolutionären Bewegung Fehler machen, und auch sie müssen sie gewissenhaft korrigieren. Es ist falsch zu glauben, daß man selbst der „einzige Revolutionär" und der „einzige Linke" wäre, denn das entspricht nicht der Wirklichkeit und schadet der Einheit sowie der Revolution. Ist es besser, mehr Menschen oder weniger Menschen zur Revolution zu vereinen? Natürlich ist es besser, mehr Menschen zu vereinen.

In der Frage der Geschlossenheit sollen die führenden Genossen in den Revolutionskomitees auf allen Ebenen entschlossen den Grundsatz der Geschlossenheit des IX. Parteitages durchsetzen und ihre

Arbeit gut leisten. Vor allem ist es notwendig, die Einheit des Führungskerns zu festigen, gewissenhaft den demokratischen Zentralismus durchzuführen und die kollektive Führung zu verstärken. Die revolutionären Dreierverbindungen müssen gefestigt werden. Vertreter der Funktionäre der Armee, der örtlichen Funktionäre und der revolutionären Massenorganisationen, die die Dreierverbindung bilden, müssen einander vertrauen und helfen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen. Man soll jene Funktionäre, die „befreit" worden sind, kühn einsetzen, darf nicht ihnen vergangene Fehler vorhalten und sie erneut „niederschlagen", sobald sie Fehler begehen. Den revolutionären Massenorganisationen gegenüber hat man sich so, wie „einer Schüssel Wasser das Gleichgewicht erhaltend", zu verhalten, man darf nicht der einen nahestehen und sich der anderen fernhalten, und es muß vermieden werden, daß du diese unterstützest und er jener beistehe. Es ist notwendig, daß man die politisch-ideologische Arbeit geduldig und sorgfältig leistet, den bürgerlichen Fraktionsgeist überwindet, die Massenorganisationen anleitet, sich nach Arbeitszweigen, Berufen bzw. Schulklassen noch fester zu vereinigen, und sie überzeugt, nicht wieder Anhänger für sich zu werben und eine neue Fraktion zu bilden. Die breiten revolutionären Massen müssen die Revolutionskomitees schätzen und unterstützen und die Einheit zwischen alten und jungen Funktionären innerhalb der Revolutionskomitees fördern und festigen. Sie sollen sich gegenüber Mängeln oder Fehlern, die beim Vormarsch der Revolutionskomitees auftauchen könnten, richtig verhalten und die neuen sowie alten Funktionäre innerhalb der Revolutionskomitees ihre Mängel oder Fehler berichtigen lassen, und sollen auf diesen Funktionären nicht herumhacken, sobald sie Fehler machen.

Vorsitzender Mao lehrt uns: **„Wir kommen aus allen Teilen des Landes und müssen es verstehen, uns nicht nur mit jenen Genossen, die unsere Ansichten teilen, sondern auch mit jenen, die anderer Meinung sind, zu vereinigen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Es gibt unter uns noch einige, die sehr schwere Fehler begangen haben. Wir sollten diese Genossen nicht von uns weisen, sondern bereit sein, mit ihnen zusammenzuarbeiten."** Der große Führer Vorsitzender Mao ist uns gerade in dieser Beziehung ein leuchtendes Beispiel. Vorsitzender Mao hat es als eine der Voraussetzungen von den würdigen Fortsetzern der revolutionären Sache des Proletariats verlangt, daß diese fähig sind, sich mit der überwiegenden Mehrheit der Menschen zusammenzuschließen, einschließlich jener, die zwar fälschlich gegen sie aufgetreten sind, ihre Fehler jedoch gewissenhaft korrigieren. In dem vom IX. Parteitag angenommenen Statut der Kommunistischen Partei

Chinas ist ebenfalls festgelegt, daß Parteimitglieder dieser Voraussetzung entsprechen müssen. Alle Parteimitglieder und alle übrigen proletarischen Revolutionäre müssen dementsprechende Anforderungen an sich stellen.

Die Weiterentwicklung unserer revolutionären Sache erfolgt in einem stetigen Prozeß der Lösung von Widersprüchen. Wir müssen mit Hilfe der materialistischen Dialektik des Vorsitzenden Mao **„Eins teilt sich in zwei"** Widersprüche analysieren und lösen. Wir müssen verstehen, die zwei ihrem Wesen nach verschiedenartigen Widersprüche richtig zu unterscheiden: die zwischen uns und dem Feind und die im Volke. Die Widersprüche im Volke müssen wir nach der von Vorsitzendem Mao befürworteten einzig richtigen Formel behandeln: **Einheit — Kritik und Selbstkritik — Einheit.** Wir müssen von dem Wunsch nach Einheit ausgehen, durch Kritik und Selbstkritik und die Methode der ehrlichen Ausspra-

che, und insbesondere dadurch, daß jeder mehr Selbstkritik übt, die Widersprüche lösen, damit wir auf der Grundlage der Maotsetungideen zu neuer Einheit gelangen.

Nach den Lehren des Vorsitzenden Mao muß die von uns befürwortete Kritik und Selbstkritik materialistisch und dialektisch sein. Mit materialistisch meinen wir dabei, daß man von der Realität ausgeht und die Dinge so wiedergibt, wie sie in Wirklichkeit sind. Mit dialektisch meinen wir dabei, daß man Dingen, anderen Leuten und sich selbst gegenüber eine analysierende Haltung einnimmt, die der Dialektik — eins teilt sich in zwei — entspricht, daß wir alle Seiten eines Problems in Betracht ziehen und es vermeiden, alles zu bejahen oder zu verneinen. Es ist so, wie Vorsitzender Mao betont: **„Bezüglich unserer Arbeit bedeutet es eine Einseitigkeit, wenn man alles bejaht oder alles verneint.“** Solange die Einseitigkeit des Denkens nicht überwunden wird, ist die Festigung der Einheit unmöglich.

Vorsitzender Mao hat uns schon vor langer Zeit gelehrt und uns vor kurzem wiederholt daran erinnert, daß es in jedem gegebenen Zeitraum eine Haupttendenz gibt und durch diese eine andere Tendenz verdeckt wird. Während man gegen die rechte Tendenz kämpft, kann die „linke“ Tendenz zutage treten. Während man die „linke“ Tendenz bekämpft, kann eine rechte Tendenz auftauchen. Daher darf man sich seiner Arbeit gegenüber nicht oberflächlich und nachlässig verhalten. Man darf nicht aufgeregt sein und den Kopf verlieren. Wir müssen uns immer an folgende Lehre des Vorsitzenden Mao halten: **„Bescheiden und umsichtig sein, sich vor Überheblichkeit und Unbesonnenheit in acht nehmen.“**

Wir müssen, kurz gesagt, genau nach dem großartigen strategischen Plan des Vorsitzenden Mao vorgehen und seine jüngsten Weisungen entschlossen aus-

führen. Wir müssen die konkreten Verhältnisse allerorts und in allen Organisationseinheiten jederzeit konkret analysieren. Wir müssen umsichtig und gewissenhaft bleiben und darauf achten, die Einseitigkeit zu überwinden.

Auf Einheit zu bestehen und am Prinzip festzuhalten, widerspricht einander nicht. Wir sprechen von der revolutionären Einheit auf der Grundlage der Maotsetungideen und nicht von prinzipienloser Einheit. Wir sprechen von den Prinzipien des Marxismus, des Leninismus, der Maotsetungideen, zu denen Einheit im Kampf gegen unseren gemeinsamen Feind gehört.

Vorsitzender Mao lehrt uns, daß unsere Partei die politische Partei des Proletariats, die Vorhutorganisation des Proletariats und die mit dem Marxismus-Leninismus gewappnete Kampforganisation ist; wir stehen auf der Seite der Volksmassen, die mehr als 95 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen, und wir

werden auf keinen Fall auf der Seite der Gutsbesitzer, reichen Bauern, Konterrevolutionäre, asozialen und rechten Elemente stehen, die vier bis fünf Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachen; ebenso werden wir uns international mit allen wirklichen Marxisten-Leninisten und allen revolutionären Volksmassen vereinigen, aber wir werden uns keinesfalls mit den Imperialisten, den Revisionisten und allen Reaktionären vereinigen, die alle den Kommunismus und die Volksmassen bekämpfen.

In seinem Bericht auf dem IX. Parteitag rief uns Stellvertretender Vorsitzender Lin auf: „Mögen sich die gesamte Partei, das ganze Volk zusammenschließen, das große rote Banner der Maotsetungideen hochhalten, **fest entschlossen sein, keine Opfer scheuen und alle Schwierigkeiten überwinden, um den Sieg zu erringen!**" Heben wir das Banner der Geschlossenheit des IX. Parteitages hoch und schließen wir uns unter der Führung unseres

großen Führers Vorsitzenden Mao und des Zentralkomitees der Partei mit Vorsitzendem Mao an der Spitze und Vizevorsitzendem Lin als seinem Stellvertreter mit den revolutionären Volksmassen des ganzen Landes zusammen, um die Aufgaben von Kampf-Kritik-Umgestaltung gut zu erfüllen, **die Revolution anzupacken, die Produktion, die Arbeit und Vorbereitung auf einen Kriegsfall zu fördern** und noch größere Siege zu erringen!

高举"九大"的团結旗帜，争取更大的胜利

*

外文出版社出版（北京）
1969年（64开）第一版
編号：（德）3050—2073
00008
3—G—756Pc